

2013



taz.reisen

in die Zivilgesellschaft



Foto: Anne Quirin

BOSNIEN UND HERZEGOWINA • CHINA • DEUTSCHLAND (BADEN-WÜRTTEMBERG) •
DEUTSCHLAND (NORDFRIESLAND) • GEORGIEN/ARMENIEN • GUATEMALA • INDIEN
(KERALA) • IRAN (SHIRAS-ISFAHAN) • IRAN (TÄBRIS) • IRLAND • KOSOVO •
LIBANON • MAROKKO NORD (FES-CASABLANCA) • MAROKKO SÜD (MARRAKESCH)
• NORWEGEN (LOFOTEN) • PALÄSTINA/ISRAEL • RUANDA/UGANDA • RUMÄNIEN •
SCHWEIZ (ALPENWANDERUNG) • TUNESIEN • TÜRKEI (ANATOLIEN) • VIETNAM •
STÄDTEREISEN NACH: BUDAPEST UND WIEN • KAIRO • ISTANBUL • MOSKAU

Im Urlaub den Blick schärfen

MIT TAZ-KORRESPONDENTINNEN AUF REISEN GEHEN

Liebe Leserinnen und Leser,

die Berliner Tageszeitung „taz“ organisiert seit inzwischen fünf Jahren Reisen in Begleitung ihrer Korrespondenten für alle, die vom Urlaub mehr als Sonne und Freizeit erwarten. Und das Angebot der „taz-Reisen in die Zivilgesellschaft“ wächst. Wir freuen uns, dass immer mehr KorrespondentInnen der taz gerne bereit sind, Einblicke in die gesellschaftliche Dynamik „ihrer“ Länder zu vermitteln.

Denn darin liegt das Besondere dieser Reisen: sie werden von Journalisten und Autoren der taz inhaltlich konzipiert und begleitet. Auf diese Weise lernen Sie vor Ort engagierte Menschen aus lokalen Initiativen der Zivilgesellschaft kennen und können Ihr Urlaubsland und seine gesellschaftliche Dynamik intensiver erfahren. Wir stellen Ihnen auf den folgenden Seiten einige dieser taz-Reiseleiterinnen und Reiseleiter vor – und natürlich alle 26 Reisen, die vom Frühjahr 2013 bis Frühjahr 2014 im Angebot sind.

Wir organisieren die Reisen zusammen mit erfahrenen Spezial-Reiseveranstaltern. Etwa die Hälfte von ihnen gehört dem „Forum anders reisen“ an, dem deutschen Verband für nachhaltigen Tourismus. Die Veranstalter unterstützen mit ihren Erfahrungen auch die Programmgestaltung, vor allem aber bearbeiten sie die Buchungen und übernehmen die gesamte Logistik der Reise, u.a. die Transfers und die Reservierung der Unterkünfte. Dabei bevorzugen wir kleinere Hotels, ohne über-

triebenen Luxus, dafür aber mit Internet-Anschluss. Bei vielen Reisen planen wir auch ein bis zwei Nächte „homestay“ ein: Sie wohnen dann bei Familien und können ganz eigene Kontakte knüpfen.

Um intensivere Begegnungen zu ermöglichen, reisen Sie in kleinen Gruppen von maximal 16 Personen; und die Mitreisenden sind wie die meisten taz-LeserInnen: weltoffen und an sozialen Themen interessiert; sie sind gewohnt, auch individuell unterwegs zu sein, wissen aber eine Reiseleitung mit Kontakten zur Zivilgesellschaft zu schätzen.

Einige unserer Reisen führen wir mit Kooperationspartnern durch: z.B. treffen wir uns in Guatemala, in Palästina/Israel und im Libanon mit Projektpartnern von „medico international“, in Vietnam besuchen wir das „Dorf der Freundschaft“, ein internationales Versöhnungsprojekt für Agent-Orange-Opfer, und in Kairo den Feluka-Partner „Fair Trade Egypt“ (Kairo ist übrigens wieder unser Reiseangebot für Weihnachten und Neujahr).

Vielleicht können wir auch Sie für eine dieser Reisen begeistern. Alle weiteren Fragen beantworten wir Ihnen gerne per e-mail (tazreisen@taz.de) oder am Telefon:

(030) 25 90 21 17

Gaby Coldewey und
Thomas Hartmann

Alle taz
Reisen 2013
im Überblick
auf der
Rückseite

Die Infos zu allen taz-Reisen (Programmablauf, Preise und Leistungen, Kontaktadressen der Reiseveranstalter etc.) finden Sie auf: www.taz.de/tazreisen



taz.reisen 2013

EUROPA



Foto: Gerhard Fitzthum

In der Villa Cassel übernachten Sie bei der Alpinwanderung in der Schweiz. Unsere Reiseziele in Europa haben wir um eine Städtereise nach Wien und Budapest erweitert sowie um einen Ausflug in die Natur: auf die Lofoten, am Polarkreis in Norwegen. Alle Ziele in Europa können ohne Flugzeug erreicht werden, auch wenn es manchmal etwas länger dauert. Viele Reisende ziehen aber Bahn, Bus oder Schiff vor. Daher bieten wir (fast) alle taz-Reisen in Europa „ohne Anreise“ an – diese soll jeder für sich optimal gestalten können.



BOSNIEN UND HERZEGOWINA

RV: StattReisen Berlin

MIT ERICH RATHFELDER UND AMELA MALDOSEVIĆ

Bei der Reise nach Bosnien und Herzegowina lernen Sie politische Akteure, Journalisten und Projekte der Zivilgesellschaft kennen. Sie sprechen mit Vertretern verschiedener nationaler Gemeinschaften und Religionen. Genießen Sie außerdem in herrlicher Landschaft das gute deftige Essen und den legendären Weißwein der Region.

Wir besuchen u. a.: Meho Alicehajic, das „lebende Sarajevo-Lexikon“ • den Musiker und Journalisten Faruk Kajtas sowie die NGO „Aleksa Santic“ in Mostar • das Ivo-Andrić-Museum in Travnik • einen Philosophie-Professor in Sarajevo • Rückkehrer in der ehemals bosnischen Enklave um Srebrenica • Mönche des Franziskanerklosters sowie einen muslimischen Theologen

17.– 25. August

9 Tage, ab 1.450 € (DZ/HP/ohne Anreise)

TEL (030) 25 90 21 17

EUROPA 1



BUDAPEST UND WIEN PLUS PÉCS

RV: StattReisen Berlin

MIT RALF LEONHARD UND GABRIELLA VALACZKAY

Wien und Budapest im Doppelpack – und ein Gourmet-Ausflug in die ungarische Weinregion bei Pécs (war Kulturhauptstadt 2010). In beiden Donau-Metropolen treffen Sie soziale Initiativen und kritische Journalisten. Und in beiden Städten gibt es herrliche Bauwerke aus dem frühen 20. Jahrhundert zu bewundern: Jugendstil, Art déco, Bauhaus.

Wir besuchen u. a.: in Budapest: einen alternativen Radiosender • die Soros-Foundation • einen Aktivisten der Gruppe „1 Million Stimmen für die ungar. Pressefreiheit“ • den Verein „Die Stadt ist für alle da“ • in Wien: einen grünen Stadt-Politiker • den Karl-Marx-Hof sowie andere Orte der Arbeiterbewegung • das Dokumentationszentrum österr. Widerstand

3.– 12. Oktober

10 Tage, ab 1.390 € (DZ/HP/ohne Anreise)

de: ENERGIEWENDE IM MUSTERLÄNDLE

RV: Avanti Reisen, Freiburg

MIT CHRISTIANE GROSSKOPF UND PETER UNFRIED

Freiburg – Schönau – Tübingen – Mulfingen – Würzburg

Energiewende? Na klar; aber wer sind die Menschen, die sie umsetzen? Auf einer Reise vom Schwarzwald bis ins Hohenloher Land besuchen Sie innovative Projekte und Initiativen, treffen grüne Stadtpolitiker und Unternehmer und erleben, dass eine Transformation im Energiebereich nicht ohne soziale Veränderungen zu haben ist.

Wir besuchen u. a.: den Ökostadtteil Vauban in Freiburg • Solarprojekte und Energieplushäuser • die Stromrebell von Schönau • ein ökosoziales Wohnquartier in der „Ecocity“ Tübingen • in Mulfingen ein Unternehmen für energieeffiziente Motoren • einen Biolandwirt in Wolpertshausen

16.– 21. September

6 Tage, ab 980 € (DZ/HP/ohne Anreise)

de: ÖKOLOGIE UND WATTENMEER

RV: Reisebüro Lass, Husum

MIT HELMUT HÖGE

Husum – Seebüll – Halbinsel Nordstrand – St. Peter Ording – Friedrichstadt

Eine Reise zu den vier Quellen des friesischen Wohlstands: Landwirtschaft/Viehzucht, Windkraft, Nationalpark Wattenmeer und Tourismus: Alles nicht leicht unter einen Hut zu bringen. Helmut Höge wandelt mit Ihnen auf den Spuren von Emil Nolde, Theodor Storm und der einst „freien Bauernrepublik“ Dithmarschen.

Wir besuchen u. a.: das Nissenmuseum für fries. Geschichte und Deichbau in Husum • eine Fabrik, die Windkraftanlagen produziert • einen Halligwart und Experten für die versunkene Stadt Rungholt • die Naturschutzorganisation St. Peter Ording • das Emil-Nolde-Museum in Seebüll • die Holländersiedlung Friedrichstadt

21.– 25. Mai

5 Tage, ab 750 € (DZ/HP/ohne Anreise)



IRLAND

RV: Gaeltacht Irland Reisen, Moers

MIT RALF SOTSHECK UND ECKHARD LADNER

Dublin – Belfast – Burren – Dublin

taz-Korrespondent Ralf Sotscheck zeigt ihnen „sein“ Irland. Geschichte, Politik, Literatur, Flora und Fauna, keltische Monumente und natürlich: die sagenumwobenen irischen Pubs. Politiker und Aktivisten erklären den Stand der Dinge im Nordirland-Konflikt – und der Dichter Gabriel Rosenstock gibt Auskunft über die irische Sprache.

Wir besuchen u. a.: das Kilmainham-Gefängnis in Dublin als Schnellkurs in irischer Geschichte • Joan Collins von der „United Left“ • Burrenbeo, Nonprofit-Organisation für ökologisch-soziale Entwicklung • in Kilfenora das „Burren Centre“ zu Flora und Fauna des Burren • die nordirische politische Aktivistin Bernadette Devlin-McAliskey • ein Community Center in Belfast

18.– 26. Mai / 20.– 28. Juli

9 Tage, ab 1.390 € (DZ/HP/ohne Anreise)

ISTANBUL

RV: via cultus Studienreisen, Stutensee

MIT JÜRGEN GOTTSCHLICH UND ORHAN ESEN

Bei dieser Reise lernen Sie eine der schönsten Städte am Mittelmeer kennen: Istanbul, die über 3000 Jahre alte Metropole am Bosphorus. Sie erkunden diese Stadt entlang der urbanen Spuren ihrer Entwicklungsdynamik in den letzten Jahrzehnten: Die Stadt wächst enorm – nicht immer ist das zum Vorteil ihrer Einwohner.

Wir besuchen u. a.: mehrere Stadtviertel in Begleitung des Stadthistorikers Orhan Esen in jeweils ganztägigen Exkursionen • das wichtigste Alternativradio der Türkei „Acik Radyosu“ • einen Verein, der vertriebene Roma unterstützt • die genossenschaftlich organisierte linke Zeitung „Bir Gün“ • Künstlerinnen der „Art Community“

4.– 11. Mai / 19.– 27. Oktober

9 Tage, ab 1.290 € (DZ/3 x HP, 5 x ÜF/ohne Anreise)

taz.reisen Reiseleiterprofil

Jürgen Gottschlich

Reiseleiter der taz-Reisen nach Istanbul und in die Türkei (Anatolien)

Das erste Mal in der Türkei war ich 1979, kurz nach Gründung der taz, um eine längere Geschichte über die Situation der kurdischen Minderheit zu recherchieren. Seitdem hat mich das Land – inkl. Kurden-Problematik – nicht mehr losgelassen. Jahre später, 1998, siedelte ich dann endgültig nach Istanbul über. Am Bosphorus hat sich – wie im ganzen Land – unglaublich viel verändert in den letzten Jahren, längst hat sich auch eine engagierte Zivilgesellschaft entwickelt. Gerade Istanbul ist eine Stadt voller Überraschungen, voller Widersprüche. Langeweile kommt hier auf keinen Fall auf. Ich freue mich auf Sie.



KOSOVO PLUS TIRANA/ALBANIEN

RV: StattReisen Berlin

MIT ERICH RATHFELDER

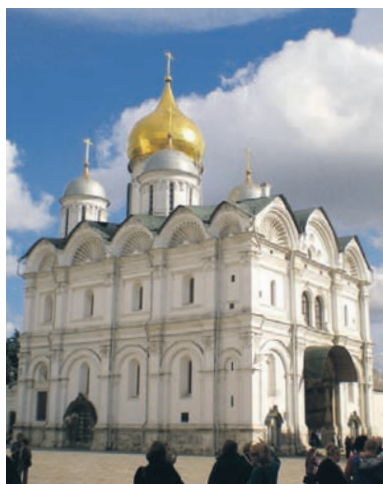
Prishtina – Prizren – Tirana – Peje – Mitrovica

Die Reise vermittelt Einblicke in die komplexe politische Situation des Kosovo und Albaniens. Sie treffen Menschen mit verschiedenen Sichtweisen: Albaner und Serben sowie Vertreter der internationalen Gemeinschaft. Aber wir besichtigen auch einige der berühmten serbisch-orthodoxen Klöster.

Wir besuchen u. a.: die kosovo-albanische Oppositionspartei „Selbstbestimmung“ • den Organisator des (Doku-)Filmfestivals von Prizren und eine Filmemacherin • Mitarbeiter der EU-Administration • einen ehemaligen Dissidenten • die Mitarbeiterin der Frauenorganisation „Amica“ • Vertreter der serbischen Minderheit • mit einem Tagesausflug in den „Bruderstaat“ Albanien

5.– 12. Oktober

8 Tage, ab 1.490 € (DZ/HP/ohne Anreise)



MOSKAU

RV: Ventus Reisen, Berlin

MIT KLAUS-HELGE DONATH UND PETER VOSSWINKEL

Sie lernen die Metropole Moskau über das breite Spektrum seiner Architektur kennen: von der Zarenzeit über die experimentelle sowjetische Avantgarde und die Stalin-Ära bis zur neuen Formensprache des aktuellen russischen Petrostaates. Als Kontrastprogramm gibt es einen Ausflug in die Kleinstadt Alexandrow.

Wir besuchen u. a.: Bauten des russischen Konstruktivismus und des Jugendstils • alternatives Kulturzentrum Winsawod • Architektur der Metro-Bahnhöfe • Planer und Architekten von Skolkowo, dem neuen russischen Silicon-Valley • Peredelkino, Datschensiedlung russ. Schriftsteller • die Menschenrechtsorganisation Memorial • VertreterInnen der neuen demokratischen Bewegung

1.– 8. September

8 Tage, ab 1.760 € (DZ/HP/Flug)

NORWEGEN (LOFOTEN)

RV: Lappland Tours, Överkalix (Schweden)

MIT RANVEIG ECKHOFF

Bodø – Røst – Reine – Svolvær – Andenes – Narvik/Evedes

Eine Reise zum nördlichen Polarkreis: im Sommer mit Mitternachtssonne und im Winter mit Polarlicht. Die norwegische Inselgruppe der Lofoten senkt sich wie eine felsige Perlenkette ins Meer. Doch dieses Ökosystem ist angeschlagen: durch Klimawandel, Erdölförderung und industrielle Fischzucht. Klimaaktivisten suchen nach Lösungen.

Wir besuchen u. a.: in Røst Dorsch-Fischer • Vertreter der „Volksaktion gegen Bohrinseln“ in Svalvaer • Ola Skjeseth, der sich für nachhaltigen Tourismus einsetzt • Experten für Meeres-Ökologie im Lofoten-Aquarium Kabelvag • das Wikingermuseum in Borg, das Polarlicht-Zentrum in Laukvik und wir fahren mit Booten auf Walsafari in Andenes und zu einer Seeadler-Safari im Trollfjord

7.– 16. Juli 2013 / 2.– 11. März 2014

10 Tage, Preis ab Januar im Internet bzw. auf Anfrage



Foto: Ranveig Eckhoff

TAZ-REISEN MIT UMWELT-SCHWERPUNKT

So scheint die Mitternachtssonne über den Lofoten. Bei vier taz-Reisen in Europa stehen Umweltthemen im Vordergrund: die fragile Welt der Alpengletscher bei der Wanderung zu den Spuren des Klimawandels in der **Schweiz**, das Ökosystem Meer bei der Rundreise durch die Inselgruppe der **Lofoten**, der Nationalpark Wattenmeer und Windenergie gehören zur **Nordfriesland**-Reise und auf einer Busfahrt durchs Musterlande von Freiburg bis ins Hohenloher Land treffen wir Pioniere der **Energiewende**: Akteure und Mitglieder von Projekten, die erneuerbare Energien und Energieeffizienz im Alltag ernst nehmen. Alle diese Reisen sind mit individueller Anreise, wobei die Veranstalter gern behilflich sind: zu den Lofoten z. B. gibt es mehrere Anreisemöglichkeiten, u. a. mit der Bahn an der norwegischen Küste entlang und zurück durch Schweden.

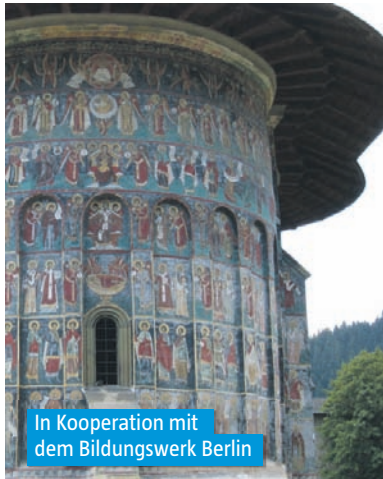
taz.reisen Reiseleiterprofil



Erich Rathfelder

Reiseleiter der taz-Reisen nach Bosnien und Herzegowina sowie in das Kosovo

Seit 20 Jahren lebe ich auf dem westlichen Balkan – erst als Reporter im Krieg, dann als Journalist, Publizist und Filmemacher. Ich wohne in Sarajevo und an der dalmatinischen Küste, die Region ist längst zu meiner zweiten Heimat geworden. Ich habe hier viele Bekannte, teile mit vielen brennigen Erlebnisse während der Kriegsjahre, kenne mich in der diplomatischen Szene aus, habe Hilfsprojekte beraten. Als Menschenrechtler bin ich kein Freund von Nationalisten, egal welcher Couleur. Lieber bemühe ich mich um die Versöhnung der Bevölkerungsgruppen in dem politisch zerrissenen Bosnien und Herzegowina.



In Kooperation mit
dem Bildungswerk Berlin

RUMÄNIEN

RV: transilvania. Aktiv- und Kulturreisen, Minden

MIT KENO VERSECK

Siebenbürgen – Bukowina – Maramuresch

In Rumänien leben bis heute Minderheiten der Deutschen, Roma und Ungarn – doch das soziale Gefüge hat sich in letzten Jahren stark verschoben. Auf der Reise treffen Sie Menschenrechtler, Umweltschützer und Künstler, die vom beschwerlichen Weg hin zu einer Bürgergesellschaft berichten. Und sie erleben die bunten Klöster der Bukowina und die herrliche Berglandschaft der Maramuresch.

Wir besuchen u. a.: das Kulturzentrum „Casa Tranzit“ der Uni Cluj • ein Roma-Projekt und das Oberhaupt einer Roma-Gemeinde • eine NGO zur Stadtentwicklung in Sighisoara • den „Eminescu-Trust“ zur Restaurierung alter Häuser und Dörfer in Siebenbürgen • Biobauern, Schafzüchter und Töpfer in der Maramuresch

20. Juli – 3. August

15 Tage, ab 1.730 € (DZ/HP/ohne Anreise)



In Kooperation mit
OekoGeno eG

SCHWEIZ

RV: tra cultura a natura, Lollar

MIT GERHARD FITZTHUM UND JÜRGEN MEYER

Alpenwanderung auf den Spuren des Klimawandels

Fünfeinhalb Wandertage führen Sie zu den Schlüsselstellen der alpinen Klimaerwärmung – und zwar in einer der letzten Urlandschaften der Alpen: dem Unesco-Weltnaturerbe Jungfrau-Aletsch. Höhepunkt ist die Begehung des Aletschgletschers, in sicherer Obhut eines einheimischen Bergführers. Experten erläutern Ihnen vor Ort die konkreten Auswirkungen des Klimawandels.

Wir treffen u. a.: Jürg Meyer, den langjährigen Umweltbeauftragten des Schweizer Alpenclubs • Laudo Albrecht, den Leiter des Pro Natura Zentrums Aletsch, der ältesten Naturschutzorganisation der Schweiz, sowie weitere Aktivisten des Zentrums in der Villa Cassel

24.– 30. August

7 Tage, ab 1.080 € (DZ/HP/ohne Anreise)

taz.reisen Reiseleiterprofil



Simone Schlindwein

Reiseleiterin der taz-Reise nach Ruanda/Uganda (siehe Seite 10)

Während meines Studiums der Geschichte Osteuropas reiste ich 2004 für ein Filmprojekt zum Thema Naturschutz in den Ostkongo und wurde vom Krieg überrascht. Nach 3 Tagen unter Vollbeschuss durch die Rebellen evakuierte uns die UNO aus dem Dschungel – und ich schwor, nie wieder nach Afrika zurückzukehren. 2007 trat ich eine Stelle im „Spiegel“-Büro in Moskau an. Doch als 2008 erneut der Krieg im Ostkongo ausbrach, zog es mich zurück. Seitdem arbeite ich für die taz und berichte über die Region, u.a. den Kongo und Ruanda. In Ugandas Hauptstadt Kampala wohne ich, weil ich das Land sehr mag und die Freiheit dort genieße.

ALLE WELT

AUSSER EUROPA UND ARABISCHE LÄNDER



Foto: Rainer Hörig

Diese Hindu-Familie beim Opferritual am Varkala-Beach in Kerala erlebten taz-Reisende letztes Jahr. Bei unseren Fernreisen lernen Sie Orte und Menschen kennen, die eher selten in Presseberichten vorkommen: etwa einen Stammesführer der Zaza-Kurden in der Türkei, eine Theater-Regisseurin im Iran oder einen traditionellen Gacaca-Laienrichter in Ruanda. Bei allen Flug-Reisen können Sie übrigens individuell später zurückfliegen.



CHINA

RV: Eine-Welt-Reisen, Berlin

MIT FELIX LEE UND JUTTA LIETSCH

Peking – Chongqing – 3-Schluchten-Fahrt auf Yangzi – Hangzhou – Shanghai
Die Urbanisierung ist die derzeit größte Herausforderung für China: In den nächsten 15 Jahren soll Wohnraum für 350 Millionen Menschen geschaffen werden. Viele der bestehenden Megametropolen stoßen schon jetzt an infrastrukturelle Grenzen, also werden neue aus dem Boden gestampft.

Wir besuchen u. a.: Städteplaner in Peking – aber auch den Kaiserpalast, den Sommerpalast, das Hutong-Viertel und die große Mauer • Chongqing, die größte Stadt der Welt • bei einer Yangzi-Schiffsfahrt bis zum Drei-Schluchten-Damm erfahren wir mehr über die Umsiedlung von 2 Millionen Menschen • Stadtplanungs-Museum in Shanghai • Gespräch mit deutschen Architekten in Peking und Shanghai

19. Oktober – 3. November

16 Tage, ab 3.380 € (DZ/HP/Flug)



In Kooperation mit
medico international



GEORGIEN / ARMENIEN

RV: via cultus Studienreisen, Stutensee

MIT BARBARA OERTEL

Tbilissi (Tiflis) – Gori – Kutaisi – Signagi – Jerewan

Eine Reise in zwei Kaukasus-Länder mit sehr eigener Geschichte: Paradiesisch geblieben ist die Landschaft, doch Georgien ist seit der Loslösung von Abchasien und Südossetien zerrissen. Die Frage der Versöhnung zwischen den Bevölkerungsgruppen spielt daher für unsere Gesprächspartner eine große Rolle. In Armenien ist eine viel ältere Wunde noch nicht verheilt: der Genozid von 1915/16.

Wir besuchen u. a.: in Georgien den Ombudsmann für Menschenrechte im Parlament • die Oppositionspolitikerin Nino Berdzanitze • Tamuna Gurchiani von der Soros-Stiftung • Naira Gelashvili, Leiterin des Menschenrechtsprojekts „Kaukasisches Haus“ • sowie kritische Journalisten in Jerewan, der Hauptstadt Armeniens

24. August – 1. September

9 Tage, ab 1.780 € (DZ/HP/Flug)

GUATEMALA

RV: travel-to-nature, Ballrechten

MIT DIETER MÜLLER

Guatemala-City – Cobán – Tikal – Antigua

Die weltberühmte Maya-Kultstätte in Tikal und der von Vulkanen umgebene Atitlán-See sind Highlights dieser Reise. Doch seit vielen Jahren gibt es rassistisch motivierte Gewalt gegen die indigene Bevölkerung. Umso ermutigender sind die Projektpartner von medico international, die sich dem Kreislauf der Gewalt entgegenstellen.

Wir besuchen u. a.: eine Kooperative von Ex-Guerilleros in Santa Ana und die Gruppe „ECAP“, die Opfer der staatlichen Repression betreut • einen Rechtsanwalt, der sich für Menschenrechte engagiert • das Projekt „Bosque Los Cimientos“ gegen die Abholzung des Regenwaldes

9. – 24. Februar

16 Tage, ab 2.980 € (DZ/HP/Flug)

INDIEN (KERALA)

RV: a&e erlebnis:reisen, Hamburg

MIT RAINER HÖRIG

Kochi – Trissur – Calicut – Wayanad – Bandipur-Nationalpark

In Indien gilt die Region Kerala als „Gottes eigenes Land“: paradiesische Strände, romantische Dörfer unter Palmen und eine lebendige traditionelle Kultur. Obendrein genießen Frauen und Minderheiten mehr Rechte als in anderen Teilen des Landes. Wie das möglich ist, erklären Schriftsteller und Aktivisten.

Wir besuchen u. a.: einen Gewerkschafter in Trivandrum • in Cochin eine Bürgerinitiative für Umweltschutz und Minderheitenrechte • in Wayanad eine Teeplantage und -fabrik in Begleitung der NGO Kabani • den Schriftsteller Paul Zacharia • den Peryar-Nationalpark • die Backwaters bei Kottayam • eine traditionelle Kathakali-Tanz-Show • das Künstlerzentrum Kerala Kalamandalam in Calicut

8. – 24. November

17 Tage, ab 2.790 € (DZ/HP/Flug)



IRAN (Shiras-Isfahan)

RV: Orient Express, Göttingen

MIT KURT SCHARF

Teheran – Yasd – Persepolis – Shiras – Isfahan – Ghom

Unsere „klassische“ Iran-Reise in die Zentren persischer Kultur: Sie werden beeindruckt sein von grandiosen Bauwerken, schattigen Paradiesgärten und geschäftigen Basaren; und überrascht von der Offenheit und Gastfreundschaft der Menschen, die unter Mühen ihre eigenen Vorstellungen von der Zukunft entwickeln. Grün ist die Hoffnung!

Wir besuchen u. a.: in Teheran das Me'mar-Institut für Architektur und Stadtplanung • den Schriftsteller Amir Hassan Chehelan • in Yasd Mitglieder der zoroastrischen Gemeinde sowie ein „Krafthaus“, eine traditionelle Sport- und Kultstätte • einen schiitischen Geistlichen in Qom • die Pasargadae Research Foundation in Persepolis • in Isfahan einen Hafez-Experten und eine Archäologin

23. März – 6. April / 5. – 19. Oktober

15 Tage, ab 2.490 € (DZ/HP/Flug)

IRAN (Täbris)

RV: Orient Express, Göttingen

MIT ELISABETH KIDERLEN

Teheran – Qazwin – Ardebil – Täbris – Urumiyeh

Die neue taz-Reise in den Iran führt zum Kaspischen Meer und in die großartige Gebirgslandschaft im Nordwesten: Dort treffen Sie Shahsavan-Nomaden, Kurden und turksprachige Aseris. Sie besuchen altorientalische christliche Gemeinden und besichtigen frühe Heiligtümer der Zoroastrier. Zugleich ist es eine Zeitreise zwischen historischen Stätten sowie traditionellem Leben und dem modernen Iran.

Wir besuchen u. a.: im Sabalan-Gebirge die Shahsavan-Nomaden in ihrem Sommerlager • in Roodbar (windigster Ort des Iran) einen Experten zu alternativen Energien • Künstler im Teheraner „Kulturhaus“ • „Young City“, das Projekt einer modernen Trabantenstadt am Rande Teherans

31. August – 14. September

15 Tage, ab 2.580 € (DZ/HP/Flug)

taz.reisen Reiseleiterprofil

Barbara Oertel

Reiseleiterin der taz-Reise nach Georgien/Armenien

1982 stand ich, Jahrgang 1964, das erste Mal auf dem Roten Platz in Moskau und fasste spontan den Entschluss, Russisch zu studieren. Schnell wurde klar, dass eine derartige Entscheidung „lebenslanglich“ bedeutet. Seit 1995 arbeite ich in der Auslandsredaktion der taz, wo ich für die Staaten der ehemaligen Sowjetunion und den Balkan zuständig bin. In all den Jahren haben mich zahlreiche Reisen unter anderem auch in den Kaukasus geführt. Die Zivilgesellschaft entwickelte sich nur mühsam, muss auch Rückschläge einstecken. Doch bei jeder Reise bin ich erneut von ihrem Engagement beeindruckt.



In Kooperation mit
GEPA – The Fair Trade Company

RUANDA/UGANDA

RV: a&e erlebnis:reisen, Hamburg

MIT SIMONE SCHLINDWEIN

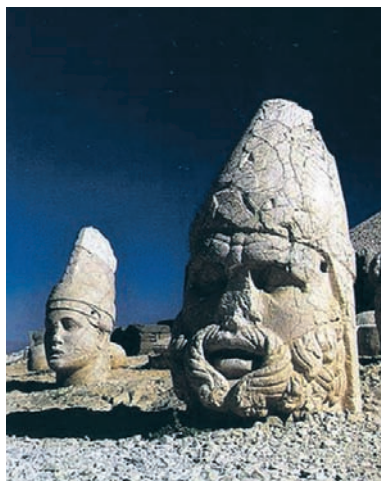
Kigali – Kivu-See – Mondberge – Fort Portal – Kampala/Victoriasee

In Ruanda erleben Sie das moderne Afrika. Das Land, das den Völkermord von 1994 zu bewältigen hat, ist Pionier auf der Suche nach alternativen Energiequellen. Stichwort Umwelt: Im Regenwald können Sie die letzten Berggorillas in freier Wildbahn beobachten. Gelebte Traditionen lernen Sie in Uganda kennen, etwa beim Besuch der Schatzkammer des Tooro-Königreichs.

Wir besuchen u. a.: Afrikas größte Solar-Anlage in Kigali • ein Waisenhaus für Aids-Waisen am Bunyoni-See • IBUKA, den Verband der überlebenden Tutsi • einen Gacaca-Richter (traditioneller Laienrichter) • Nilpferde, Elefanten und Ölbohrungen auf einer Safari im Queen-Elisabeth-Park • eine Fair-Trade-Vanillefarm

20. Okt. – 3. Nov. 15 Tage, ab 2.290 € (DZ/HP/ohne Anreise)

Optional: Anschlussreise zur tazpresso-Kaffee-Kooperative bis 7. Nov.



TÜRKIE (ANATOLIEN)

RV: via cultus Studienreisen, Stutensee

MIT JÜRGEN GOTTSCHLICH

Diyarbakir – Berg Nemrut – Göbekli Tepe – Urfa – Mardin – Hasankeyf

Eine Reise zu den Anfängen menschlicher Geschichte, in die Gegenwart des Kurdenkonflikts und in die Zukunft der Türkei: Während die Regierung mit gigantischen Staudämmen das Land in eine Kornkammer verwandeln will, kämpfen Umweltschützer gegen die Zerstörung von Kulturlandschaften und für die Rettung antiker Stätten.

Wir besuchen u. a.: einen Vertreter der kurdischen Partei BDP • die wichtigste kurdische Fraueninitiative KAMER • einen Stammesführer der ZASA-Kurden • einen Professor der Harran-Universität • einen Menschenrechtsverein • den Chef einer Lokalzeitung • das umstrittene Staudammprojekt in Hasankeyf und den Bürgermeister des halb überfluteten Dorfes Halfeti am Euphrat

30. September – 11. Oktober

12 Tage, ab 2.150 € (DZ/HP/Flug)



In Kooperation mit
dem Dorf der Freundschaft e.V.

VIETNAM

RV: One World Reisen mit Sinnen, Dortmund

MIT SVEN HANSEN

Saigon – Hoi An – Hué – Halong-Bucht – Hanoi

Bei dieser Reise durch atemberaubende Landschaften in Nord- wie Südvietnam erleben Sie ein Land im Umbruch, in dem zivilgesellschaftliche Kräfte mit einem autoritären Einparteiensystem ringen. Mehr über die Konfliktlinien, Risiken und Hoffnungen erfahren Sie bei zahlreichen Projektbesuchen.

Wir besuchen u. a.: das Vietnam Rivers Network im Mekong-Delta • das Entwicklungsprojekt im Dorf Lim nahe Hué • ein Ökotourismus-Projekt am Rande des Nationalparks Phong Nha-Ke Bang • in Hanoi das „Frauenhaus“ sowie das „Dorf der Freundschaft“, das Agent-Orange-Opfer betreut.

11.– 26. Januar 2014

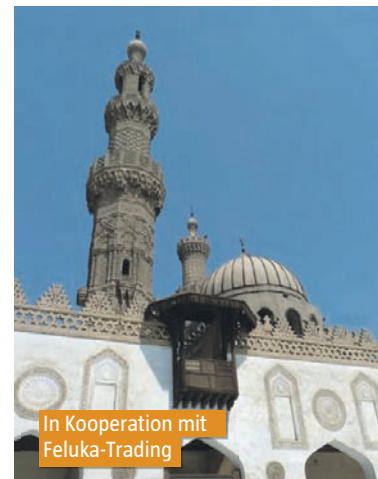
16 Tage, ab 3.150 € (DZ/HP/Flug)

ARABISCHE WELT



Foto: Mona Abaza

Auch Graffiti-Kunst blüht in Kairo auf. Nie war die Dynamik in den arabischen Gesellschaften Nordafrikas so spannend wie jetzt nach dem Arabischen Frühling. Sie erleben faszinierende Städte wie Kairo, Tunis, Marrakesch oder Fès und können vor Ort die Umbrüche in der arabischen Welt beobachten. Zwar hat sich die erste Euphorie gelegt, doch treffen Sie überall Menschen, die sich für eine neue demokratische Gesellschaft engagieren – und erhalten Einblicke in das soziale und kulturelle Leben einer muslimischen Gesellschaft.



In Kooperation mit
Feluka-Trading

KAIRO PLUS OASE EL-FAYOUM

RV: Exodus Tours, Bad Lippspringe

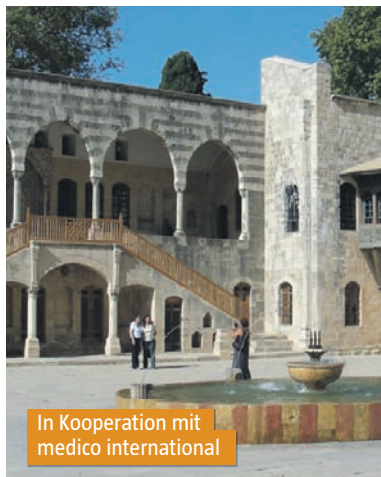
MIT HODA SALAH UND KARIM EL-GAWHARY

Die Reise ins „nachrevolutionäre“ Kairo bleibt spannend, auch wenn sich die erste Euphorie gelegt hat. Die größte arabische Metropole bietet mehr als Pyramiden: Sie erhalten Einblicke in das soziale und kulturelle Leben einer muslimischen Gesellschaft und erleben den Umbruch in der arabischen Welt vor Ort.

Wir besuchen u. a.: Produktionskooperativen von „FairTradeEgypt“ • AktivistInnen der Tahrir-Platz-Bewegung • Öko-Projekt SEKEM • den Künstler Mohammed Abta in seinem Karikaturen-Museum in El-Fayoum • ein NGO-Projekt in der „Garbage-City“ Kairo, in der Müllsammler und-recycler leben • Schriftsteller und Verleger im Dar-Merit-Verlag

12.– 20. Oktober 9 Tage, ab 1.750 € (DZ/HP/Flug)

23. Dez. 2013 – 2. Jan. 2014 11 Tage, ab 2.080 €



In Kooperation mit
medico international

LIBANON

RV: via cultus Studienreisen, Stutensee

MIT LARISSA BENDER

Beirut – Tripoli – Bscharré – Baalbek – Beiteddin

Im Libanon sehen Sie die Spuren von siebentaushundert Jahren Zivilisation, atemberaubende Landschaften und das aufregende Beirut – und erfahren die Auswirkungen des Krieges in Syrien auf den Vielvölkerstaat Libanon. Die Reise wird mit dem libanesischen „Begegnungszentrum Daressalam“ durchgeführt.

Wir besuchen u. a.: in Beirut das Frauen-Projekt Kafa gegen Gewalt und Ausbeutung • das UMAM Documentation and Research Center • das Al-Jana-Jugendprojekt im Palästinenserlager Sabra und Chatila • eine Organisation in Saïda, die u.a. syrische Flüchtlinge betreut • die Frauenkooperative Wada in der Bekaa-Ebene

4.– 13. Oktober

10 Tage, ab 1.890 € (DZ/HP/Flug)



MAROKKO (NORD)

RV: Franke & Leinker, Hamburg

MIT THOMAS HARTMANN

Casablanca – Chefchaouen – Meknès – Fès – Rabat

Marokko ist in Sachen Demokratie das dynamischste arabische Land: Sie werden Projekte der Frauen- und Menschenrechtsbewegung kennenlernen und in Fès die lebendige Tradition von Sufismus und Volksislam. Ein Abstecher ins malerische Chefchaouen im Rif-Gebirge und Treffen mit der neuen Berberbewegung runden die Reise ab.

Wir besuchen u. a.: in Casablanca das älteste Frauenhaus Marokkos und das Projekt „Solidarité Féminine“ für ledige Mütter sowie eine Stadtteilgruppe im Arbeiter-viertel Sidi Bernoussi • in Rabat die unabhängige Menschenrechtsorganisationen AMDH • den Verein „Assid“ in Meknès • das Heiligtum des Sidi Abderrahman auf einer Insel vor Casablanca • das Projekte-Netzwerk „Réseau Associative“ in Fès

14.– 25. Mai

12 Tage, ab 1.890 € (DZ/HP/Flug)



MAROKKO (SUD)

RV: Franke & Leinker, Hamburg

MIT THOMAS HARTMANN

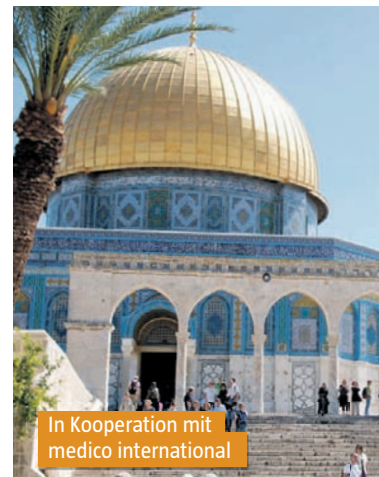
Marrakesch – Hoher Atlas – Dadès-Tal – Zagora – Tazenakht

Reise durch eine beeindruckende Landschaft, von Marrakesch über den Hohen Atlas bis zu den Palmen-Oasen in der Wüste – dabei besuchen wir Initiativen im Umkreis des Netzwerks „Synergie Civique“ und bei einer Kameltour können Sie eine Nacht in der Wüste erleben.

Wir besuchen u. a.: Frauenzentrum „Al-Amane“ in Marrakesch • Berber-Kultur-Initiativen der Malerin Fatima Mellal und des Musikers Moha im Dadès-Tal • Projekte des Vereins „Renard Bleu Touareg“ zur Unterstützung der Naji-Nomaden • Frauenkooperative der Teppichweberinnen in Tazenakht • lokale Initiativen in Zagora, die in einem NGO-Netzwerk verbunden sind, u.a. die „action jeunesse“

28. September – 10. Oktober

13 Tage, ab 1.880 € (DZ/HP/Flug)



In Kooperation mit
medico international

PALÄSTINA/ISRAEL

RV: Biblische Reisen, Stuttgart

MIT THOMAS HARTMANN / GEORG BALTISSEN

Ramallah – Jenin – Jericho – Jerusalem – Bethlehem – Hebron

Bei dieser Reise lernen Sie das Alltagsleben der Palästinenser im Westjordanland und in Jerusalem kennen, ihre Probleme mit der Besatzung sowie ihre Hoffnungen nach den Umwälzungen des Arabischen Frühlings; dabei treffen Sie engagierte Gesprächspartner aus der Zivilgesellschaft. Doch allein Jerusalem ist schon eine Reise wert.

Wir besuchen u. a.: Jugendprojekt „Freedom Theatre“ in Jenin • Riwaq-Stiftung für Restaurierung historischer Bauten • Israeli Committee Against House Demolitions in Jerusalem • Farmworker Union im Jordantal, ein Partnerprojekt von medico international • Hebron Rehabilitation Committee in der Altstadt von Hebron • Environmental Education Center in Beit Jala • Al-Maman-Galerie in Jerusalem

28. März – 6. April / 3.– 12. Oktober

10 Tage, ab 2.290 € (DZ/HP/Flug)



TUNESIEN

RV: Tour Serail, Freiburg

MIT RENATE FISSELER-SKANDRANI UND EDITH KRESTA

Tunis – Kairouan – Sidi Bouzid – Douz – Dahargebirge – Douiret

Demokratie-Labor im Urlaubsland: trotz mancher Probleme ist die Aufbruchsstimmung im Lande der Jasmin-Revolution weiterhin zu erleben. Wir bleiben mehrere Tage in der Hauptstadt und treffen Akteure des neuen Tunesiens. Dann startet eine Rundfahrt durch die reizvollsten Regionen des Landes – bis in die Wüste.

Wir besuchen u. a.: in Tunis die Menschenrechtsaktivistin Sihem Ben Sedrine in ihrem Radio „Kalima“ • die Theatermacherin Leila Toubel vom Theaterkollektiv „El Hamra“ • die Bloggerin Lina Mhenni • GewerkschafterInnen in Gabès • AktivistInnen in Sidi Bouzid, dem Ort, wo die Arabellion anfang • die Fair-Trade-Datteloase Derjine bei Douz • die „Straße der Ksour“ im Dahargebirge bis Douiret

25. März – 6. April / 21. Oktober – 2. November

13 Tage, ab 1.490 € (DZ /HP/ohne Anreise)

taz.reisen Reiseleiterprofil



Renate Fisseler-Skandrani

Reiseleiterin der taz-Reise nach Tunesien

Seit 25 Jahren lebe ich in Tunesien, bin Mitbegründerin des Vereins deutscher Frauen, der sich für die Interessen tunesisch-deutscher Partnerschaften in Tunesien engagiert, und arbeite als Publizistin – u.a. für die taz – und unterrichte Deutsch im Goethe-Institut. Doch erst mit dem revolutionären Umbruch 2011 bin ich zur wirklichen Bürgerin des Landes geworden – und aktiv eingebunden in die Zivilgesellschaft, die sich nun kritisch, mutig und ausdauernd Gehör verschafft. Mit dieser Kraft wird in Zukunft zu rechnen sein in Tunesien – ich freue mich darauf, Sie mit einigen dieser Menschen bekannt zu machen.

Für mehr info:

www.taz.de/tazreisen
oder **(030) 25 90 21 17**

Stand: 26. November 2012



in die Zivilgesellschaft

TERMINKALENDAR 2013

Seite		Feb	März	April	Mai	Juni	2013 Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dec	2014 Jan	Feb	März
1	Bosnien und Herzegowina														
7	China														
2	Deutschland (Baden-Württemberg)														
2	Deutschland (Nordfriesland)														
8	Georgien/Armenien														
8	Guatemala														
8	Indien (Kerala)														
9	Iran (Shiras-Isfahan)														
9	Iran (Täbris)														
3	Irland														
4	Kosovo														
12	Libanon														
12	Marokko Nord (Fes-Casablanca)														
12	Marokko Süd (Marrakesch)														
4	Norwegen (Lofoten)														
13	Palästina/Israel														
10	Ruanda/Uganda														
6	Rumänien														
6	Schweiz (Alpenwanderung)														
13	Tunesien														
10	Türkei (Anatolien)														
10	Vietnam														

Städtereisen

2	Budapest und Wien														
11	Kairo														
3	Istanbul														
4	Moskau														

EUROPA

ARABISCHE WELT

WELTWEIT

Für ihre Fotos von verschiedenen taz-Reisen danken wir: Marion Berg, Markus Denzer, Ranveig Eckhoff, Gerhard Fitzthum, Gernot Gast, Sven Hansen, Mathias Koenigschulte, Dagmar Lemke, Ralf Leonhard, Sönke Meyer-Lohmann, Katrin-Bettina Müller, Bernd Otten, Anne Quirin, Michael Schulte, Johannes Weber und Franziska Ziegler. Für die schöne Gestaltung dieser Broschüre haben wir Jeff Harwell zu danken.